

PRESSE.INFORMATION

Landessportbund Hessen bekräftigt seine Haltung gegen antidemokratische Gruppierungen

Für demokratische Werte, gegen rechtsextremistische Positionen

Das Präsidium des Landessportbundes Hessen e.V. (lsb h) hat bei einer Klausurtagung seine Haltung gegen antidemokratische und rechtsextremistische Gruppierungen bekräftigt. In einem Sieben-Punkte-Papier stellt der Dachverband des hessischen Sports klar, dass er „konsequent für die demokratischen Werte des Sports“ eintritt.

„Der Landessportbund Hessen ist parteipolitisch neutral. In unserer Satzung bekennen wir uns aber klar zu den Grundsätzen der Kinder- und Menschenrechte sowie zur Demokratie – und wir wenden uns gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit sowie antidemokratische, nationalistische und antisemitische Tendenzen. Daher beziehen wir kritisch und deutlich Stellung, wenn politische Äußerungen unseren Werten widersprechen. Dies gilt für alle Formen von Extremismus“, sagt lsb h-Präsidentin Juliane Kuhlmann im Nachgang zur Klausurtagung. Angesichts aktueller Entwicklungen, auf Grundlage der Expertise von Sicherheitsbehörden sowie vom DOSB in Auftrag gegebenen Rechtsgutachten habe man sich entschieden, mit dem aktuellen Positionspapier explizit Rechtsextremismus in den Blick zu nehmen.

Wichtige Punkte des Papiers: Personen, die als Funktionsträger*innen oder aktive Mitglieder von antidemokratischen, rechtspopulistischen und rechtsextremistischen Parteien oder Gruppierungen erkennbar sind oder sich öffentlich klar gegen die Werte des Sports stellen, werden nicht in Gremien des lsb h berufen, für Preisvergaben vorgeschlagen oder zu Veranstaltungen des Landessportbundes eingeladen. Zudem werden Vertreter*innen des lsb h nicht an Veranstaltungen teilnehmen, die von antidemokratischen Gruppierungen oder Parteien organisiert oder gesponsert werden. Auch die Sportjugend Hessen, die Jugendorganisation des Landessportbundes Hessen, bekennt sich auf Grundlage eines Vorstandsbeschlusses zu diesen Grundpositionen.

Als relevante antidemokratische, rechtspopulistische oder rechtsextremistische Parteien in Hessen gelten laut Positionspapier insbesondere die AfD, Die Heimat (ehemals NPD) und Der III. Weg.

*Das vollständige Positionspapier kann online eingesehen werden:
www.landessportbund-hessen.de/sport-und-demokratie*

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen



www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner

